

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikaflex® PRO-3 Purform®

Hochleistungsdichtstoff auf PU-Basis für Bodenfugen und den Tiefbau

### BESCHREIBUNG

Sikaflex® PRO-3 Purform® ist ein 1-komponentiger, elastischer Dichtstoff auf Polyurethanbasis mit Purform®-Technologie. Wird für die Abdichtung von Bodenfugen im Innen- und Außenbereich in vielfältigen Tief- und Ingenieurbauanwendungen eingesetzt und zeigt eine sehr gute mechanische und chemische Beständigkeit. Die elastischen Eigenschaften bleiben über einen weiten Temperaturbereich erhalten.

### ANWENDUNG

Bewegungs- und Anschlussfugen im Boden im Innen- und Außenbereich:

- Lebensmittelindustrie
- Reinräume
- Lager- und Produktionsflächen
- Kläranlagen
- Tunnels
- Parkhäuser
- Fußgänger- und Verkehrsbereiche
- Brandschutzfugen in Verbindung mit Sika® Backer Rod Fire

### VORTEILE

- Zulässige Gesamtverformung 35 % (EN 14188-2) bzw. 25 % (ISO 11600)
- Hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften
- Hohe Weiterreißfestigkeit
- Alterungs- und witterungsbeständig
- Ausgezeichnete Haftung an den üblichen Baustoffen
- Keine Randzonenverschmutzung auf einer Vielzahl von Untergründen

- PU-Technologie der neuesten Generation Purform® von Sika®
- Keine Schulungspflicht für die sichere Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten (REACH)
- Geruchsneutral, lösemittelfrei und sehr emissionsarm
- Blasenfreie Aushärtung

### UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1<sup>Plus</sup>: Sehr emissionsarm
- LEED v4 EQc 2 (low-emitting materials)

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Fugendichtstoffe für Fußgängerwege, Klassifizierung: PW EXT-INT CC 25 HM
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 14188-2 - Kalt verarbeitbare Fugendichtstoffe für den Einsatz auf Strassen, Flugplätzen, Brückendecks und Parkdecks, Klassifizierung: Class 35
- Klassifizierung nach ISO 11600 F Class 25 HM, SKZ Prüfbericht 205279/19-I
- Chemische Beständigkeit nach EN 14187, SKZ Prüfbericht 208323/20
- Abfärbung auf porösen Substraten nach ISO 16938-1, SKZ Prüfbericht 205279/19-III
- Zulassungsgrundlagen für Dichtstoffe in Abwasserreinigungsanlagen nach DIBt:2003-03, SKZ Prüfbericht 205279/19-V
- Reinraum, Ausgasung VOC/SVOC ISO-ACC<sub>m</sub> Class - 4.5/ -6.8, Fraunhofer IPA Prüfbericht SI 1909-1140
- Lebensmittelkontakt nach EN 1186, EN 13130, CEN/TS 14234, ISEGA Zertifikat 54313 U 2
- SVTI (Schweizerischer Verein für technische Inspektionen), Wallisellen (CH): Gewässerschutztauglichkeit nach KVU 224.006 - Prüfbericht Nr. SM 314823

# PRODUKTINFORMATION

<b>Produktdeklaration</b>	EN 15651-4: PW EXT-INT CC 25 HM EN 14188-2: Class 35	
<b>Zusammensetzung</b>	Purform® Polyurethan-Technologien, feuchtigkeitshärtend mit einem sehr geringen Gehalt an freien monomeren Isocyanaten (< 0,1 %). Keine Schulungspflicht für die sichere Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten (REACH-Beschränkung 2023)	
<b>Lieferform</b>	300 ml Kartusche (nur betongrau) 600 ml Schlauchbeutel	12 Kartuschen im Karton 20 Beutel im Karton, 960 Stk auf Palette
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Hinweise auf der Verpackung beachten.	
<b>Farbe</b>	Betongrau, Kiesgrau, Schwarz, Uniweiss	
<b>Dichte</b>	~1,30 kg/l	(ISO 1183-1)

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Shore A Härte</b>	<b>80 % der Endhärte</b>	<b>Zeit</b>
	+5 °C	6 Tage
	+10 °C	5 Tage
	+23 °C	2 Tage
	+40 °C	1 Tag
<b>Sekantenmodul</b>	~0,65 N/mm <sup>2</sup> (100 % Dehnung bei +23 °C) ~1,00 N/mm <sup>2</sup> (100% Dehnung bei -20 °C)	(ISO 8339)
<b>Bruchdehnung</b>	~800 %	(ISO 37)
<b>Zulässige Gesamtverformung</b>	25 %	(ÖNORM EN ISO 11600)
	35 %	(ÖNORM EN 14188-2)
	50 %	(ASTM C 719)
<b>Rückstellvermögen</b>	~90 %	(ISO 7389)
<b>Widerstand gegen Weiterreißen</b>	~9,0 N/mm	(ISO 34)
<b>Einsatztemperatur</b>	Min. -40°C / max. +80°C	
<b>Chemische Beständigkeit</b>	<b>Langfristig</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ottokraftstoff, Heizöl extra leicht, Dieselmotorenstoffe</li><li>▪ Ungebrauchte Motoren- und Getriebeöle</li><li>▪ Benzol und benzolhaltige Gemische (Benzol: 30 Vol.-%; Toluol: 30 Vol.-%; Xylol: 30 Vol.-%; Methylnaphtalin: 10 Vol.-%)</li><li>▪ Wasser</li><li>▪ Meerwasser</li><li>▪ Natriumchloridlösung &lt; 10 %</li><li>▪ Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel</li><li>▪ Schwachen Säuren und Laugen</li><li>▪ Zementmilch</li></ul> <b>Nicht oder nur kurzfristig</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Starke Säuren und Laugen</li><li>▪ Alkohole</li><li>▪ Lack- und Farbverdünner</li></ul> Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeit dieses Klebstoffs. Eine verbindliche Aussage bedarf einer ob-	

jektbezogenen Beratung.

Die Beständigkeit gegen andere Stoffe ist vorgängig beim Technischen Verkaufsberater der Sika Österreich GmbH abzuklären.

**Witterungsbeständigkeit** Hohe Witterungsbeständigkeit (10 Zyklen) (ISO 19862)

**Fugenausbildung**

- Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen.
- Bei Bodenfugen muss das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0,8 eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).
- Für größere Fugendimensionen Technischen Service von Sika Österreich kontaktieren.

Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Innenbereich und Berücksichtigung von 25 % Bewegungskapazität nach EN 15651-4:

Fugenabstand / m	Min. Fugenbreite / mm	Min. Fugentiefe / mm
2	10	10
4	10	10
6	10	10
8	15	12
10	18	15

Standardbreiten für Bodenfugen zwischen Betonelementen im Außenbereich und Berücksichtigung von 25 % Bewegungskapazität nach EN 15651-4:

Fugenabstand / m	Min. Fugenbreite / mm	Min. Fugentiefe / mm
2	10	10
4	15	12
6	20	17
8	28	22
10	35	28

- Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäß den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Größe.

**Verträglichkeit**

Nicht abfärbend auf vielen Natursteinen gemäß ASTM 1248-04 bzw. ISO 16938-1. Um die Eignung zur überprüfen, müssen vor der Anwendung auf Natursteinen und der vollständigen Projektanwendung Versuche gemäß ISO 16938-1 bzw. ASTM 1248-04 durchgeführt werden.

**VERARBEITUNGSHINWEISE**

Verbrauch	Fugenlänge / m per 600 ml	Fugenbreite / mm	Fugentiefe / mm
	6	10	10
	3,3	15	12
	1,9	20	16
	1,2	25	20
	0,8	30	24

**Standvermögen** 0 mm (20 mm Profil, +50 °C) (ISO 7390)

**Lufttemperatur** Min. +5 °C / max. +40 °C

**Untergrundtemperatur** Min. +5 °C / max. +40 °C, mind. +3 °C über dem Taupunkt.

**Hinterfüllmaterial** Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (Sika® Hinterfüllschnur).

**Aushärtegeschwindigkeit** ~3,5 mm / 24 Stunden (+23 °C / 50 % r.F.) (CQP\* 049-2)  
\* Sika Corporate Quality Procedure



## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Vorbehandlungstabelle Sealing and Bonding
- Verarbeitungsanweisung: Bodenfugen in Gebäuden, Fahrbahnen und Gehwegen mit Sikaflex® Dichtstoffen

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikaflex® PRO-3 Purform® kann mit den meisten konventionellen wasserbasierenden Beschichtungen überstrichen werden. Die Überstreichbarkeit und Verträglichkeit von Sikaflex® PRO-3 Purform® muss durch individuelle Vorversuche überprüft werden. Beste Resultate werden erzielt, wenn der Dichtstoff zuvor vollständig ausgehärtet ist. **Achtung:** Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).
- Der Farbton (insbesondere Weiß) des Klebstoffs kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/ Glättmittel). Die nicht auszuschließende Veränderung des Farbtons hat keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Vor der Anwendung auf Natursteinprodukten sind Vorversuche durchzuführen, um Weichmacherwanderung zu untersuchen. Für die Anwendung von Primern um Weichmacherwanderung zu unterbinden den Technischen Service von Sika Österreich kontaktieren.
- Nicht auf PTFE (Teflon), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), bituminösen Untergründen, Naturkautschuk oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Materialien wie z.B. EPDM einsetzen, welche mit dem Klebstoff wechselwirken können. Vorversuche sind durchzuführen.
- Es muss bei maschineller Reinigung von Bodenflächen darauf geachtet werden, dass die Fugen nicht von harten Reinigungsbürsten zerstört werden. Zusätzlich eingesetzte Chemikalien mindern die Widerstandsfähigkeit eventuell ab.
- Nicht geeignet für Fugenabdichtungen in und rund um Schwimmbäder.
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit alkohohlhaltigen Produkten (Spiritus, Schalöl,

Verdünnungsmittel, Reinigungsmittel) gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Aushärtung (Vernetzung) des Materials gestört wird.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergründe und Fugenflanken müssen sauber, fest, trocken, frei von Öl, Fett und Staub sein. Schlecht anhaftende Partikel, Zementschlämme und Farbreste müssen entfernt werden. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Beanspruchung durch den Dichtstoff während der Fugenbewegung aufzunehmen.

Staub, brüchige und lose Materialien müssen vor der Anwendung von Aktivatoren, Primer oder Klebstoffen komplett entfernt werden. Zur Entfernung können Drahtbürsten, Schleifgeräte, Sandstrahlgeräte oder andere geeignete Techniken eingesetzt werden. Beschädigte Fugenkanten bzw. -flanken können mit passenden Sika Reparaturprodukten saniert werden. Wo Fugen im Untergrund mittels Sägeschnitt hergestellt wurden, muss das schlammige Material ausgespült werden und die Fugenoberfläche abgetrocknet sein.

Sikaflex® PRO-3 Purform® haftet sehr gut auf vielen sauberen und festen Untergründen ohne Primer und/oder Aktivatoren.

Für optimale Ergebnisse und auf kritischen Untergründen und heiklen Anwendungen wie z.B. im Außenbereich mehrgeschossiger Bauten, mechanisch hoch beanspruchten Verbindungen, extremer Witterungs- und Wasserbelastung wird folgende Untergrundvorbereitung empfohlen:

#### Nicht saugfähige Untergründe:

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Aktivator-205 und einem fussselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. 2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Aktivator-205 und einem fussselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Aktivator-205 und einem fus-

selfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten abflü-  
ten lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel  
auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8  
Stunden) abflüthen lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Pri-  
mer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend  
mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) abflüthen las-  
sen.

#### **Saugfähigen Untergründe:**

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz,  
Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den  
sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N oder Sika® Pri-  
mer-115 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend  
mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) abflüthen las-  
sen.

#### **Asphalt (nach EN 13108-1 und EN 13108-6):**

Frisch geschnittener oder geschnittener Bestandsas-  
phalt muss eine saubere Oberfläche mit mind. 50%  
freiliegender Füllstoffanteil aufweisen und muss mit  
Sika® Primer-115 geprimert werden.

**Bitte beachten:** Die oben angeführten Ablüftzeiten  
gelten bei 23 °C / 50% r.F. Primer sind ausschließlich  
als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die  
Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage,  
deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise ent-  
nehmen Sie bitte der Sika® Vorbehandlungstabelle für  
Kleb- und Dichtstoffe.

#### **VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE**

Die Verarbeitungsrichtlinien und spezifischen Anwen-  
dungsrichtlinien sind zu befolgen und an die jeweilige  
Arbeitsumgebung anzupassen.

#### **Maskieren**

Die Verwendung eines Abdeckbandes bei kleinen oder  
optisch anspruchsvollen Fugen wird empfohlen. Das  
Abdeckband ist nach Beendigung der Fugarbeiten  
innerhalb der Hautbildezeit zu entfernen.

#### **Vorbehandlung**

Die Fugenflanken sind je nach Empfehlung mit Primer  
vorzubehandeln. Dabei ist ein zu hoher Verbrauch und  
Pfüthenbildung am Fugenrund zu vermeiden.

#### **Hinterfüllung**

Nach der Untergrundvorbehandlung ist eine passende  
Hinterfüllschnur (ca. 20% größer als die Fugenbreite)  
in der erforderlichen Tiefe einzubringen.

#### **Einbringen des Dichtstoffs**

Kartusche oder Folienbeutel vor oder nach Befüllen  
der Dichtstoffpistole vorbereiten und die Düse je nach  
Anwendung anpassen. Sikaflex® PRO-3 Purform® in  
die Fuge einbringen. Sicherstellen, dass Kontakt mit  
Fugenflanken gewährleistet ist und dabei Luftein-  
schlüsse vermeiden. Den Dichtstoff fest an die Fugen-

flanken pressen, um eine gute Haftung zu erzielen.

#### **Abglätten**

Umiddelbar nach dem Auftrag die Fugenoberfläche mit  
einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abzie-  
hen, um eine gute Haftung an den Fugenflanken  
zu erzielen und eine optisch anspruchsvolle Fugen-  
oberfläche zu erhalten. Geeignetes Abglättmittel ver-  
wenden, z.B. Sika® Abglättmittel. Keine lösemittelhäl-  
tigen Abglättmittel verwenden.

#### **WERKZEUGREINIGUNG**

Nicht ausgehärtetes Sikaflex® PRO-3 Purform® kann  
mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lö-  
semitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt wer-  
den. Ausgehärtetes Material kann nur noch mecha-  
nisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reini-  
gungstüchern (z.B. Sika® Cleaning Wipes-100) oder In-  
dustriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.  
Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

#### **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig  
für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH  
ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass  
die Angaben in anderen Ländern davon abweichen  
können, beachten Sie im Ausland das lokale Produkt-  
datenblatt.

#### **RECHTLICHE HINWEISE**

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Ver-  
arbeitung und Verwendung unserer Produkte, beru-  
hen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Nor-  
malfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkre-  
ten Umständen, insbesondere bezüglich Untergrün-  
den, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können  
die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika  
garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der techni-  
schen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis  
zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das je-  
weils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at)  
abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Ge-  
schäftsbedingungen.

#### **Sika Österreich GmbH**

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



#### **PRODUKTDATENBLATT**

Sikaflex® PRO-3 Purform®  
Jänner 2022, Version 01.02  
02051501000000028

SikaflexPRO-3Purform-de-AT-(01-2022)-1-2.pdf

